Sitzungsvorlage

Stadt Meersburg Abteilung "Tourismus und Veranstaltungen" Iris Müller	Nummer: Datum:	**19/1382** 26.11.2019

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Gemeinderat	26.11.2019	öffentlich **Anlagen**:4 nichtöffentlich

2. Neukonzeption Mittelaltermarkt 2020

Sachvortrag:

<u>Vorstellung der Konzepte</u>

Der Mittelaltermarkt als Herbstevent soll für die Zukunft neu konzeptioniert werden.
Die Stadt ist Veranstalter des Mittelaltermarktes und die Agenturen treten als Organisatoren des Mittelaltermarktes auf.
Das Programm mit den Darstellern und Akteuren, aktiven Handwerkern und dem Angebot der Händler soll mittelalterlich authentisch sein und verstärkt Familien und Einheimische ansprechen. Jedermann soll zum Mitmachen und Verweilen angeregt werden und die Besucher sollen in eine Zeitreise ins Mittelalter mitgenommen werden. Es soll nicht nur um ein Mittelalterliches Spektakel gehen, sondern insbesondere für die Kinder soll der Markt im Sinne eines „Lernerlebnisses“ erlebbar sein. Es wird besonders Wert auf ein hochwertiges Angebot der Händler und Gastronomen gelegt. Dasselbe gilt für die Handwerker/ Akteure und Schausteller mit ihrem dargebotenen Programm. Der Bezug zur Region und auch zu regionalen Anbietern soll gegeben sein. Es wurde festgehalten, dass die „belebte Burg“ und auch die „cavalieri di santa fina“ aus der Meersburger Partnerstadt San Gimignano fester Bestandteil des Programms rund um den Mittelaltermarkt bleiben sollen. Das Neue Schloss und die Schloss Terrasse sollen ebenfalls in Absprache mit SSG bespielt werden.
Es wurden sieben in der Szene etablierte Organisationsbüros angeschrieben, ein Konzept für einen „Mittelaltermarkt“, ein „mittelalterliches Event“ im Oktober 2020 in Meersburg abzugeben. Fünf Organisatoren haben sich auf unsere Anfrage gemeldet und das Interesse bekundet ein Veranstaltungskonzept abzugeben. Die einzelnen Organisatoren wurden zu einem vor Ort Termin eingeladen, um das Veranstaltungsgelände zu besichtigen und offene Fragen zu klären. Vier Organisatoren haben dann tatsächlich ein Konzept abgegeben. In der Gemeinderatssitzung werden diese vier Konzepte präsentiert.

<u>Die Veranstalter sind:</u>
MMV Welker, Harald Welker, 88276 Berg
„pro history“, Frau Gottschild, 35781 Weilburg
„Südevent KTB-Ulm e.V., Frau Keil, 89081 Ulm
„fabula corvinus“, Herr und Frau Katz, 72221 Haiterbach

Die Organisatoren präsentieren nacheinander ihr Konzept, pro Präsentation sind 7 Minuten vorgesehen. Reihenfolge der Präsentation wird vor der Gemeinderatssitzung ausgelost.

Zum Konzept von MMV Welker:

Herr und Frau Welker (bisherige Ausrichter des Mittelaltermarktes) sind seit vielen Jahren in der Szene etabliert und kennen die Händler, Künstler und Schausteller und haben für Meersburg bereits eine große Anzahl an Künstlern/Schaustellern und Händlern in ihrem Repertoire. Sie wollen dem Gast mit dem Marktgeschehen eine Zeitreise in die Vergangenheit bieten und ihm die Gelegenheit geben, für ein paar Stunden dem Alltag zu entfliehen. Die Besucher sollen an allen Tagen in eine fremde, geheimnisvolle Welt eintauchen und sich auch aktiv daran beteiligen. Zu ihrem Tross gehört eine große Auswahl an verschiedenen, aktiv arbeitenden Handwerkern, Händlern, und stresserprobten Gastro-Anbietern. Ein tägliches Bühnenprogramm mit abendlicher Feuershow rundet das Programm ab. Für die Kinderanimation und ein buntes Programm für Familien ist ebenfalls gesorgt.
Die Durchführung des Wettkampfes der Bälger, ein kostenloses Geschicklichkeitsspiel für Kinder mit anschließender Preisverleihung ist ebenfalls vorgesehen. Künstler, Schausteller Handwerker und Lagerleben runden das bunte Programm des Marktes ab. Die Einbeziehung von regionalen Anbietern und der Bezug zur Region ist vorgesehen.
Das Schauspiel „Mord auf dem See“ kann wieder, wenn gewünscht, in die Veranstaltung eingebunden werden.

Zum Konzept von „pro history“:

„pro history“ ist ein sehr erfahrener Veranstalter von Mittelalterlichen Festen deutschlandweit. Sie bieten ein historisches Kulturangebot von pädagogischen und kirchlichen Einrichtungen, Vereinen und Interessengemeinschaften auf dem Veranstaltungsgelände an.
Die zentrale Figur der Veranstaltung und die Stimme des Festes ist der Marktvogt hoch zu Roß. Er wird von seinen Torwachen begleitet und verkündet über die Markttage die Regularien und das Programm.
An allen Tagen wird es ein Mittelalterliches Markttreiben mit einem kostenlosen Unterhaltungsprogramm für Kinder geben. Auf das Familienprogramm wird besonderer Wert gelegt.
Die „pro history“ Erlebnisgastronomie verwöhnt die Besucher mit besonderen Leckereien
Für die musikalische Unterhaltung sorgt „Ohrenschmaus“.
Abendliche Illumation und Feuershow gehören zum Programm.
Vorführendes Handwerk, Künstler und Schausteller runden das Programm ab.
Das Programm der einzelnen Tage wird sich durch verschiedene Aktionen unterscheiden.

Zum Konzept von „Südevent“ KTB-ulm e.V.

KTB-Ulm e.V. kann auf eine langjährige Erfahrung in der Organisation von Mittelalterlichen Festen zurückgreifen. Sie sind in der Szene etabliert und verfügen über sehr gute Kontakte in die Szene. Sie wollen den Mittelaltermarkt auf komplett neue Beine stellen. Es soll eine neue Veranstaltung mit neuem Gesicht, neuem Konzept und neuem, zeitgemäßen Programm entstehen. Im Vordergrund stehen dabei die Integration von Schloss und Burg als Einheit, sowie die Betonung auf dem historischen Charakter. Die Historizität wird hergestellt über eine große Zahl an Künstlern, Kunsthandwerkern, Marktbeschickern und freiwilligen Darstellern in historischer Gewandung und mit historischer Ausrüstung. Die Darsteller und die gezeigte Handwerkskunst entsprechen lt. Organisationsbüro durchweg musealen Ansprüchen. Die Veranstaltung soll mehr sein, als Kulisse zum Verzehr von Met und Wurst. Es soll die Regionalität und der Bezug zur Stadt Meersburg dargestellt werden. Besonderer Wert wird auf ein familienfreundliches Programm für Kinder und Eltern mit vielerlei Mitmach-Angeboten und spezifischen Kinderbelustigungen gelegt.

Zum Konzept von „fabula corvinus“

Herr und Frau Katz können auf eine stattliche Anzahl attraktiver und durchweg gelungener Veranstaltungen verweisen. Sie beschäftigen sich intensiv mit dem Thema „lebendiges Mittelalter“ als Lagergruppe, Handwerker und Bühnenkünstler. Sie wollen mit dem Mittelalterlichen Markt Meersburg, einen Markt kreieren, auf dem es nicht nur „veilen kram“ zu finden oder zu verkaufen gibt, sondern auch Bekanntschaften geschlossen oder erneuert werden. Jeder soll sein Recht finden sich durch Spielleute und Gaukler die Zeit vertreiben zu lassen. Eine solche Einheit von Handwerk, Handel und Zerstreuung im 21. Jahrhundert auf hohem Niveau zu kreieren ist ihr Ziel.
Sie setzten hierbei auf Mittelalterliche Marktatmosphäre, Mitmachangebote für Kleine und Große, Regionalität und Nachhaltigkeit.

Beschlussvorschlag:

1. **Der Gemeinderat entscheidet sich für eines der vorgestellten Konzepte.**
2. **Der Gemeinderat beschließt, die Kooperation mit dem unter Punkt 1 gewählten Organisator auf 3 Jahre festzulegen.**

Müller